

## Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Letzteres zeigte sich auch im Januar 2019. Nur die ersten Tage des Monats konnte der Kapitalschutz-Index mit der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 mithalten. Danach hinkte er der rasanten Aufwärtsentwicklung des europäischen Leitindex kontinuierlich hinterher. Per Monatsultimo verbuchte der Kapitalschutz-Index ledig-

lich ein Monatsplus in Höhe von 0,74 Prozent. Im gleichen Zeitraum erwirtschaftete der Euro Stoxx 50 eine beachtliche Rendite von 5,79 Prozent. Anleger verzichteten so im Januar aufgrund ihres erhöhten Sicherheitsbedürfnisses auf eine Mehrrendite von 5,05 Prozentpunkte. Die Laufzeit der Kapitalschutz-Zertifikate erhöhte sich im Januar von 636 auf 698 Tage.

→ Langfristig machte sich jedoch dieses Sicherheitskonzept für den Anleger bezahlt. Mit einer Rendite von 2,58 Prozent p.a. konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-1,00 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von nur durchschnittlich 2,81 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,30 Prozent).

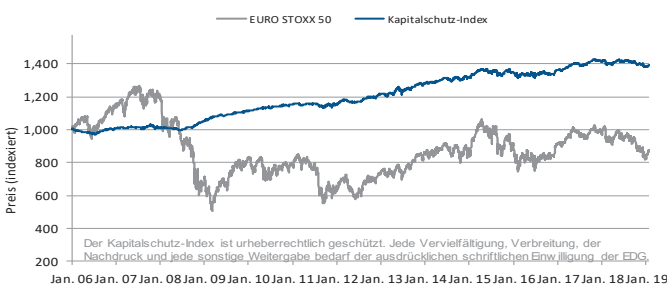
### → Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

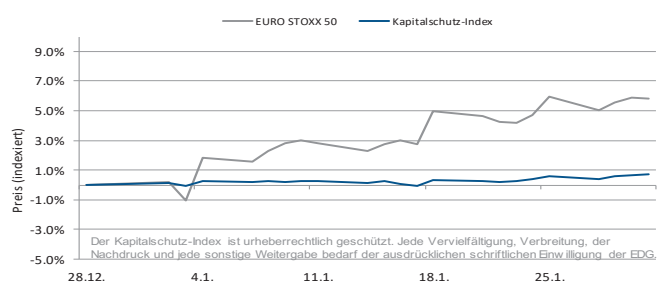
### → Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	39,56 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-12,34 %
Entwicklung Januar 2019	0,74 %	Entwicklung Januar 2019	5,79 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,58 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,00 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,81 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,30 %

### Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



### Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Dies zeigte sich auch im Januar. Bis zur Monatsmitte konnte der Aktienanleihen-Index

noch relativ gut mit der Kurserholung des Euro Stoxx 50 mithalten. In der zweiten Monatshälfte vergrößerte sich der Renditevorsprung des Euro Stoxx 50 deutlich. Zum Monatsende stand beim Aktienanleihen-Index ein Plus von 3,20 Prozent zu Buche. Das ist eine um 2,59 Prozentpunkte niedrigere Monatsrendite als beim Euro Stoxx 50. Der Kupon erhöhte sich von 2,78 auf 3,12 Prozent, der Basispreis fiel von 3.089 auf 3.015 Punkte. Die Laufzeit verkürzte sich von 455 auf 361 Tage.

→ Langfristig hat der Aktienanleihen-Index jedoch mit einer jährlichen Rendite von 3,27 Prozent seit Indexauflage im Jahr 2009 die Nase vorn gegenüber dem abgebildeten Euro Stoxx 50 (2,20 Prozent). Zudem ist die Volatilität des Aktienanleihen-Indexes deutlich geringer (9,71 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 (21,07 Prozent).

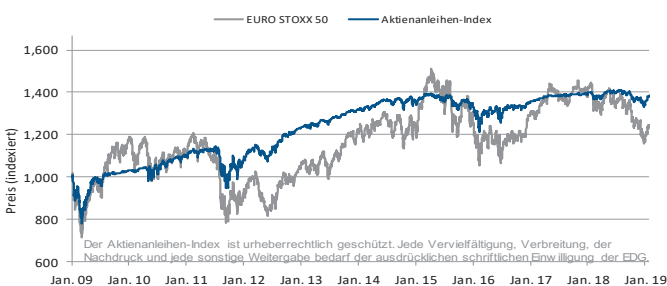
### → Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

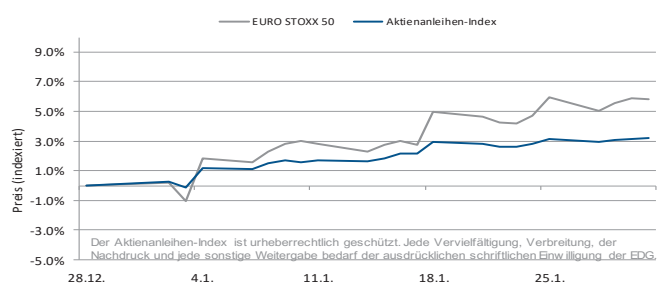
### → Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	38,38 %	Entwicklung seit 2.1.2009	24,56 %
Entwicklung Januar 2019	3,20 %	Entwicklung Januar 2019	5,79 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,27 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	2,20 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,71 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,07 %

### Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



### Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Im Januar machte sich diese Strategie für den Anleger durchaus bezahlt, auch wenn der Euro Stoxx auf Monatsicht leicht die Nase vorn hatte. Bis Monatsmitte konnte der Discount-Index gut mit dem deutlichen Aufwärtstrend des Euro Stoxx 50 mithalten. Danach vergrößerte sich der Renditevorsprung des Euro Stoxx 50 etwas. Trotzdem können Discount-Zertifikatebesitzer mit dem ersten Monat des neuen Jahres recht zufrieden sein mit einer Rendite

von vier Prozent. Das ist eine nur 1,79 Prozent geringere Rendite als beim Euro Stoxx 50. Der Cap sank von 2.928 auf 2.915 Punkte, die Laufzeit verlängerte sich von 297 auf 352 Tage.

→ Langfristig machte sich das Konzept noch mehr bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von 3,44 Prozent. Der Euro Stoxx 50 hingegen verlor im gleichen Zeitraum jährlich ein Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 10,49 Prozent (Euro Stoxx 50: 22,30 Prozent).

### → Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

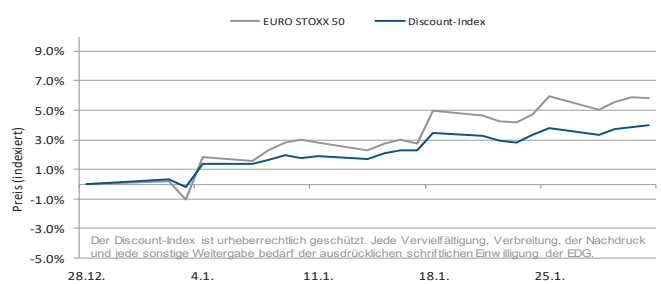
### → Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	55,73 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-12,34 %
Entwicklung Januar 2019	4,00 %	Entwicklung Januar 2019	5,79 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,44 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,00 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,49 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,30 %

### Entwicklung des Discount-Index seit 2006



### Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

## Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtswerten des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgedeckt. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Im Januar machte sich dieses Konzept bezahlt. In der kurzen Korrekturphase wurde der Verlust abgedeckt, in der folgen-

den Aufwärtsphase profitierten Bonus-Zertifikate 1:1 vom Kursaufschwung. So blieb der leichte Renditevorsprung bis zum Monatsende erhalten. Mit einem Kursplus von 6,23 Prozent hatte so der Bonus-Index die Nase vorn vor dem Euro Stoxx 50 (5,79 Prozent). Die Sicherheitsschwelle (Barriere) stieg von 2.039 auf 2.104 Punkte, der Bonusbetrag (Bonuslevel) legte minimal von 3.952 auf 3.965 Zähler zu. Die Laufzeit verlängerte sich von 711 auf 752 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,11 Prozent. Der Euro Stoxx 50 erlitt im gleichen Zeitraum einen Verlust von 1,00 Prozent p.a. Die Volatilität des Bonus-Indexes (21,61 Prozent) ist etwas geringer als die des Euro Stoxx 50 (22,30 Prozent).

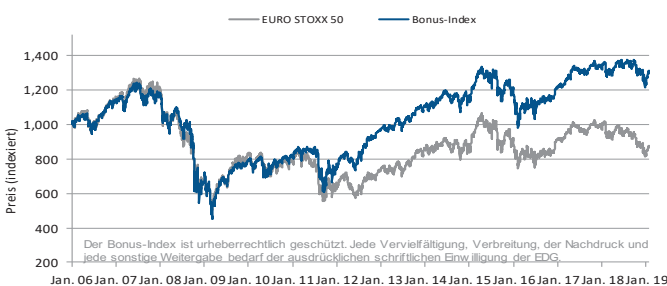
### → Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

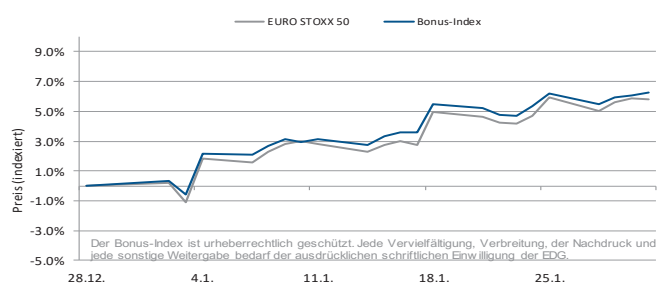
### → Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	31,44 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-12,34 %
Entwicklung Januar 2019	6,23 %	Entwicklung Januar 2019	5,79 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,11 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,00 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	21,61 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,30 %

### Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



### Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



#### Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG